

# Berichtswesen der Gemeinde Sylt einschließlich Eigenbetriebe

## 3. Quartal 2019

## Inhaltsverzeichnis:

1. Gesamtaufstellung und Gesamtübersicht der Fusionsprojekte
2. Gesamtaufstellung der politischen Ziele der Fraktionen der Gemeinde Sylt
3. Haushaltsziele 2019
4. Überblick über die Verwaltungsziele
5. Verfahrensstand Bauleitplanung - ausstehend
6. Bericht des Kommunalen Liegenschafts – Management zum 3.Quartal
7. Bericht der Energieversorgung Sylt GmbH zum 3. Quartal
8. Bericht des Insel Sylt – Tourismus Service GmbH zum 3. Quartal
9. Bericht der Flughafen Sylt GmbH - ausstehend

**Projektliste der Vorhaben nach § 3 Abs. 5 des Fusionsvertrages zwischen den Gemeinden Rantum (Sylt), Sylt-Ost und der Stadt Westerland vom 30.09.2008 (\*)**

Maßnahme		veranschlagte Investitionskosten in EURO	Sachstand 09/2019
Ausbau des Kirchenwegs bis zur K 118 in Keitum – Reststück (bisher kein Haushaltsansatz)			Umsetzung 2021/2023
Ausbau der Straße Am Kliff mit den dazugehörigen Nebenwegen			Sanierung 2018/2019
Parkpalette Habsburg Planungskosten		150.000	zurückgestellt Beschluss des Finanzausschuss vom 14.11.2007 Antrag des Ortsbeirates Westerland vom 09.10.2017 auf erneute Prüfung in Bearbeitung nach Bauphasen
Oberflächenentwässerung Baukosten		6.680.000	
Bauvorhaben Verwaltungsgebäude Baukosten anteilig		5.000.000	Wettbewerb abgeschlossen
Baukosten Mole Hafen Rantum		700.000	ausgesetzt

Stand September 2019

(\*) Bereits erledigte Projekte sind nicht mehr in dieser Aufstellung aufgeführt, können aber den vorherigen Berichten entnommen werden.

# Projektliste



Vorplanungen, Änderung Bebauungsplan 8a/8b, 1 Am Sandwall		80.000	Bebauungsplan 8a ist als Bebauungsplan 123 in Aufstellung
Baukosten Alte Dorfstraße		1.500.000	nicht begonnen
Virtuelles Museum für den Ort Rantum		15.000	Maßnahme ist nicht näher bekannt, Gremien haben das Thema bislang auch nicht weiter aufgegriffen
Baukosten Parkplatz Schule Morsum		50.000	Schule geschlossen
Baukosten Ingiwai/ Am Tipkenhoog Keitum		1.130.000	Ausführung 2019
Baukosten Up Klef/ Gurtmuasem (Morsum)		1.250.000	noch offen
Baukosten Ringweg / Zur Eiche/ Boy-Peter-Ebenweg/ Südhörn (Tinum)		550.000	Südhörn erledigt, Zur Eiche erledigt, Rest folgt

Stand September 2019

(\*) Bereits erledigte Projekte sind nicht mehr in dieser Aufstellung aufgeführt, können aber den vorherigen Berichten entnommen werden.

# Projektliste



Baukosten Keitum (Einmündung Sönshörn)		20.000	Ausführung 2019
Baukosten Ladestraße / Bahnhofsstraße Keitum		250.000	im Bau

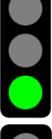
Stand September 2019

(\*) Bereits erledigte Projekte sind nicht mehr in dieser Aufstellung aufgeführt, können aber den vorherigen Berichten entnommen werden.

**(Entwurf – Modifikation durch den Hauptausschuss erwünscht)**

**„Sylter Parteien auf dem Prüfstand“**

Quelle: Sylter Rundschau vom 30.04.2018

Thema		Sachstand 09/2019
Verbesserung der gesamtinsularen Zusammenarbeit, Dialog mit den Amtsgemeinden		begonnen, sehr gute Abstimmung mit der Amtsvorsteherin laufende projektbezogene Abstimmung mit den Inselbürgermeistern und -bürgermeisterinnen
Erhaltung bestehender Strukturen des Wohnens		Beschluss über Wohnraumregelung ist in Gemeindevertretung erfolgt
Schutz der Kleinvermieter und des Tourismus		Fremdenverkehrskonzept durch SMG
Sicherung von Dauerwohnraum		Beschluss über Wohnraumregelung ist in Gemeindevertretung erfolgt.
Schutz von ausgewiesenen Naturschutzflächen		laufende Zusammenarbeit mit Naturschutzverbänden über den Landschaftszweckverband
Sicherung von Lebensraum durch Landgewinnung sowie des Küstenschutzes		laufende Zusammenarbeit mit dem Land
Förderung der E-Mobilität		Beschluss über den Wechsel zur E-Mobilität der Inselverwaltung wurde gefasst. Kontinuierlicher Umstieg zu Elektrofahrzeugen innerhalb der Verwaltung. Ausbau der Ladeinfrastruktur Aktuell: Planung Standort Bahnweg

Förderung und Unterstützung von bezahlbaren Pflegeeinrichtungen auf der Insel		Kauf der Pflegeeinrichtungen in der Steinmannstraße und dem Wenningstedter Weg, derzeit Planung zur Belebung der Seniorenwohngemeinschaften
Verbesserung der Anbindung der Insel durch Ausbau der Bahnverbindungen und der Mobilität auf der Insel		Hochstufung der Zweigleisigkeit (erledigt), Ausbau der Marschbahnstrecke in den vordringlichen Bedarf (erledigt); laufende Abstimmung mit der Bahn über den Ausbau der Autozuginfrastruktur
Verbesserung des insularen ÖPNV und des Radwegenetzes		Aufstellung eines Radwegekonzeptes Westerland/Tinum
Entzerrung des Individualverkehrs		Lösung für die Verkehrsproblematik an hoch frequentierten An- und Abreisetage erfolgt Öffnung einzelner Straßen zur Entlastung der Verkehrswege erfolgt Test des NaF – Busses in Keitum laufend ÖPNV als eigenwirtschaftlicher Betrieb in den Händen des LZV
Verbesserung der Unterbringungssituation für Beschäftigte auf der Insel		Unterstützung durch Verbesserung des Wohnraumangebotes auf der Insel

Unterabschnitt	Auszahlung	Bezeichnung	Ansatz 2019
Amt für Inneres und Bildung		Fraktionsräume Alte Post: Teeküche bestellt, Beleuchtung erneuert, Bestuhlung bestellt, Bestuhlung Sitzungssaal bestellt	65.000
Amt für Inneres und Bildung		Allgemeine Neuanschaffungen (z.B. Möblierung) 1.1 Neumöblierung erledigt 1.2 Neumöblierung Offen Besprechungstisch Bürgermeister erledigt Neumöblierung und Renovierung VZ und BGM erledigt, Büro BB abgeschlossen Umbau Sozialraum Standesamt in Büroraum läuft	91.968,00
Amt für Inneres und Bildung		Beschaffung Fahrzeug (elektro, barrierefrei) Ausschreibung läuft	25.000
Amt für Finanzen und Liegenschaften		Allgemeine Neuanschaffungen (z.B. Möblierung)	3.000
Amt für Finanzen und Liegenschaften		Kosten für die Umstellung der EDV in der Finanzabteilung	32.862
Gemeinde- und Amtskasse		Erwerb von beweglichen Sachen	2.000

# Haushaltsziele 2019



Standesamt		Mobiliar Standesamt bestellt	15.000
Datenverarbeitung		Inventar EDV-Anlage 3 x ESX Server 50.000 € Für die virtuelle Serverlandschaft USV Serverraum 15.000 € Firewall komplett neu 15.000 € erledigt 10 x Zero-Client 3.000 € erledigt SQL-Server 2019 15.000 € MS Windows Server 2019 15.000 €	113.000
Datenverarbeitung		Einführung eines Dokumentenmanagementsystems Kick-Off erfolgt Basisinstallation abgeschlossen	130.000
Datenverarbeitung		GIS – Einführung	40.000
Amt für Ordnung und Soziales		Abteilung 3.1 3.000 € erledigt Abteilung 3.2 Büromöbel Brandschutz 2.000 € Abteilung 3.3 Malerarbeiten 5.000 € erledigt Diverses 3.000 € Lampe 1.500 € (erledigt)	39.500
Amt für Soziales und Ordnung		Soft- und Hardware Dokumentenfälschung	1.800

# Haushaltsziele 2019



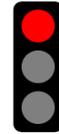
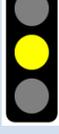
Amt für Ordnung und Soziales		Umstellung EDV MESO GESO auf VOIS	40.000
Amt für Umwelt und Bauen (Umwelt, Naturschutz)		Anschaffung von Büromöbeln erledigt	5.000
Amt für Umwelt und Bauen (Umwelt, Naturschutz)		Investitionszuschuss für Kleintierzüchter v. 1929	5.900
Freiwillige Feuerwehr		Erwerb von beweglichen Sachen	30.000
Freiwillige Feuerwehr		Anschaffung von Fahrzeugen 2 Transporter für Tinnum 1 Transporter für Westerland	180.000
Freiwillige Feuerwehr		Anschaffung Digitalfunkgeräte	24.000

# Haushaltsziele 2019



Freiwillige Feuerwehr		Kosten Bohrbrunnen	75.000
Freiwillige Feuerwehr		Westerland – EDV/ Technik Gutachten	5.000
Freiwillige Feuerwehr		Investition Atemschutzwerkstatt 6 AS Geräte erledigt 1 Schraubensicherung / Ringtausch	34.000
Freiwillige Feuerwehr		Baukosten Tinum PP Einsatzkräfte	99.000
Freiwillige Feuerwehr		Power Air Box FW Tinum	10.000
Freiwillige Feuerwehr		Ringtausch / ATS Atemschutz 1. Maßnahme Optimierung schw. / weiß Bereich	29.000

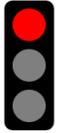
Haushaltsziele 2019

Freiwillige Feuerwehr		Ringtausch / ATS Atemschutz 2. Maßnahme Klimaanlage	18.000
Katastrophenschutz		Örtlicher Katstrophenschutz Neueinrichtung Sirene Morsum	20.000
Katastrophenschutz		Überörtlicher Katastrophenschutz Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen	10.000
Katastrophenschutz		Gutachten Sicherstellung Redundanz	5.000
Grundschule OT Tinnum / Boy-Lornsen-Schule		Zertifizierung Mensa Servertausch Landesnetz Erweiterung Schließanlage Aufbewahrungskoffer Laptops	800 € 2.000 € erledigt 2.800 € erledigt 3.000 € 8.600
Schule St. Nicolai mit dem Standort Am Nordkamp		Rasenmäher Ergänzung Mobiliar Lehrerz. Ergänzung Schulmobiliar Spülschrank Labor Servertausch	1.600 € erledigt 3.400 € 12.000 € begonnen 1.700 € 2.000 € 20.700

# Haushaltsziele 2019



Schule St. Nicolai mit dem Standort Am Nordkamp		Baukosten Schallschutz Schulsozialarbeit		8.600
Sylter Archiv		Einrichtung zweier neuer AP		5.000
Sylter Archiv		Anschaffung von Archivgut		3.000
Sonstige Kunstpflege		Küchenzeile Stadtgalerie Stellwände Stadtgalerie	4.000 € 20.000 €	24.000
Kinderspielplätze		Ersatzbeschaffungen Neugestaltung Jap-Peter-H.-Wai Erweiterung Boy-Lornsen-Schule Ersatzgeräte Morsum (Muasem Hüs)	20.000 € 110.000 € 20.000 € 20.000 €	170.000
Kindertagesstätte		Teileinrichtung Alte Realschule Außengelände Spielschiff Matratzenschrank Krippe Zaun/Sandkiste Krippe Schränke und Regale Krippe Fahrzeuge KiGa Kühlschrank Hort Rollwagen Podest Krippe	30.000 € 1.000 € 500 € 2.500 € 1.000 € 500 € 1.500 €	105.300

		Teileinrichtung Am Nordkamp		
		Telefonanlage	1.500 €	
		Höhenv. Schreibtisch	1.700 €	
		Backofen	1.000 €	
		E-Krippenwagen	8.500 €	
Kindertagesstätte		Schallschutzwände Raum Strandhasen		12.000
Familienzentrum Sylt.Kita		Mobiliar	2.000 € erl.	8.500
		Infowände	1.000 €	
		Garderobenschränke	4.000 € erl.	
		Sichtschutz Wickelbereich	500 € erl.	
		PC mit Monitor usw.	1.000 €	
Felix – und - Ella – Scholz – Stiftung		Baukosten – Kosten Ampelanlage und Überwege		20.000
Förderung des Sports		Multipark		130.000
		- Planungskosten 115.000 (erledigt)		
		- Baukosten 15.000		
Zentrale Sportanlage OT Tinum		Inventar		15.600

Zentrale Sportanlage OT Tinum		Geräteunterstand Geräteaußenlager	35.000
Zentrale Sportanlage OT Tinum		Kunstrasenplatz Sportzentrum Tinum Planungskosten (erledigt)	40.000
Sporthalle / Sportplatz Fliegerhorst		2 Ballfangzäune 4.000 € Einhausung Abfallbehälter 1.000 € Absperrung Zufahrt 1.500 € 2 Geräteschränke 600 € Inst. Platzbewässerung 2.500 €	9.600
Park- und Gartenanlagen		Rasenmäher Freischneider Motorheckenschere Kettensäge	7.000
Park- und Gartenanlagen		Umsetzung Freiflächenkonzept Muasem Hüs	10.000
Park- und Gartenanlagen		Fortschreibung Konzept Naturerlebnisraum	25.000

Park- und Gartenanlagen		Gestaltung Arena	15.000
Amt für Umwelt und Bauen (Bauverwaltung)		Baukosten Brandschutzmaßnahmen Hebbelweg	13.500
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz		Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen	60.000
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz		Barrierefreie Wiederherstellung von Gehwegen	40.000
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz		Verkehrsberuhigung Hafestraße Rantum	25.000
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz		Umsetzung Radverkehrskonzept	50.000

Gemeindliches Verkehrsstraßennetz		Neukonzeption Verkehrssteuerung und Lichtsignalanlage	30.000
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz		Neanschaffung von öffentlichen Müllanlagen und Glascontainern	30.000
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz		Aufstellen von Fahrradständern Standorte Seenot, Strandweg/Stiindeelke	10.000
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz		Neanschaffung Lichtsignalanlagen Bahnweg/ Wenningstedter Weg	35.000
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz		Umrüstung Lichtsignalanlagen auf LED	25.000
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz		Baukosten Einmündung Sönshörn; Zusammenhang Sanierung K118	20.000

Gemeindliches Verkehrsstraßennetz		Baukosten Abstellanlagen Fahrräder Bahnhofsgelände	200.000
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz		Baukosten Brücke Tjüls Wai Archsum	80.000
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz		Baukosten Erschließung Boy-Peter-Eben-Weg	345.000
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz		Ausbau Tinnumer Straße/ Jap-Peter-Hansen-Wai bis Trift Grunderwerb 400.000 € Planungskosten 70.000 €	470.000
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz		Brücke Keitumer Landstraße / Tinnum Planungskosten 60.000 € Baukosten 50.000 € begonnen	110.000
Straßenbeleuchtung		Hubsteiger lfd. Nummer 28	80.000

Straßenbeleuchtung		Neueinrichtung von Beleuchtungsanlagen gem. Ausbaukonzept	100.000
Straßenreinigung		3 E-Lastenräder	191.000
Parkplätze		Maßnahmen der Parkraumbewirtschaftung Neuanschaffung 30.000 € Fahrzeugneubeschaffung 25.000 € Höhenv. Schreibtisch 1.500 €	34.900
Parkplätze		Baukosten Parkplätze investive Maßnahmen	75.000
Oberflächenentwässerung		Planungskosten Hydranten Überplanung „Netzkonzept“ - gestrichen	0.000
Oberflächenentwässerung		Baukosten Sanierung OFW Beseitigung punktueller Schäden / Wurzeleinwuchs	60.000

# Haushaltsziele 2019



Bedürfnisanstalten		Umbau und Sanierung öffentl. WCs / Stephanstraße Investitionszuschuss an KLM angewiesen	185.000
Bebaute und unbebaute Grundstücke		Beleuchtung Seminarraum etc. „Alte Post“ Planungskosten 9.000 € Baukosten 51.000 €	60.000

**Berichtszeitraum 01.01.-30.09.2019 Einnahmen**

Gruppe	Verwaltungshaushalt Bezeichnung	2018 Gemeinde Sylt			2019 Gemeinde Sylt			Veränderung zum Vorjahr		
		HH-Ansatz	AO-Soll 30.09.2018	AO-Soll zum Plan	HH-Ansatz	AO-Soll 30.09.2019	AO-Soll zum Plan	absolut	in	
1	2	6 Euro	7 Euro	8 %	6 Euro	7 Euro	8 %	9 Euro	10 %	
001	Grundsteuer A + B	4.163.000,00	4.208.452,28	101,09	4.338.000,00	4.438.700,67	102,32	230.248,39	5,47	
003	Gewerbesteuer	17.800.000,00	18.864.600,22	105,98	18.000.000,00	18757.826,05	104,21	-106.774,17	-0,57	
01-07	Andere Steuern u. Zuweisungen	17.473.300,00	13.474.603,66	77,12	18.562.000,00	13.720.412,09	73,92	245.808,43	1,82	
10,11,12	Gebühren, zweckgebundene Einnahmen	16.300.900,00	11.688.782,54	71,71	16.428.600,00	12.310.090,04	74,93	621.307,50	5,32	
111	Parkgebühren	1.000.000,00	934.148,78	93,41	1.007.700,00	1.015.167,61	100,74	81.018,83	8,67	
13, 14	Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pachten	1.031.200,00	772.118,46	74,88	1.121.700,00	681.578,06	60,76	-90.540,40	-11,73	
15-17	Sonstige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	4.677.700,00	3.969.792,63	84,87	4.412.900,00	2.193.411,20	49,70	-1.776.381,43	-44,75	

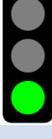
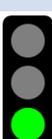
### Berichtszeitraum 01.01.-30.09.2019 Einnahmen

20	Zinseinnahmen	40.800,00	-29.263,55	-71,72	41.300,00	62.172,50	150,54	91.436,05	312,46	
21, 22	Gewinnanteile, Konzessionsabgabe	3.700.100,00	1.224.339,63	33,09%	7.514.700,00	3.740.595,93	49,78	2.516.256,30	205,52	
23-26	Sonstige Finanzeinnahmen	2.118.000,00	1.488.393,13	70,27	2.223.800,00	1.267.770,46	57,01	-220.622,67	-14,82	
261	Bußgelder (ruhender Verkehr)	385.000,00	285.097,43	74,05	385.000,00	267.007,97	69,35	-18.089,46	-6,35	
27	Kalkulatorische Einnahmen	491.000,00	0,00	0,00%	3.080.700,00	0,00	0,00%	0,00	0,00%	
28	Zuführung vom VMH	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00%	
	<b>Gesamt-Einnahmen VW-HH</b>	<b>69.181.000,00</b>	<b>56.881.065,21</b>	<b>82,22</b>	<b>77.116.400,00</b>	<b>58.454.732,58</b>	<b>75,80</b>	<b>1.573.667,37</b>	<b>2,77</b>	

Berichtszeitraum 01.01.-30.09.2019 Ausgaben

Verwaltungshaushalt		2018 Gemeinde Sylt			2019 Gemeinde Sylt			Veränderung zum Vorjahr		
Gruppe	Bezeichnung	HH-Ansatz	AO-Soll	AO-Soll	HH-Ansatz	AO-Soll	AO-Soll	absolut	in	
			30.09.2018	zum Plan		30.09.2019	zum Plan			
1	2	Euro	Euro	%	Euro	Euro	%	Euro	%	
		6	7	8	6	7	8	9	10	
40-47	Personalkosten	14.679.100,00	9.869.876,59	67,24%	14.814.600,00	9.513.576,09	64,22%	-356.300,50	-3,61%	
50,51, 54, 55, 52, 67	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand u. sonstige Ausgaben aus Verwaltung u. Betrieb	27.340.000,00	20.045.622,52	73,32	28.792.900,00	20.672.806,68	71,80%	627.184,16	3,13	
68	Kalkulatorische Kosten	491.000,00	0,00	0,00%	3.080.700,00	0,00	0,00%	0,00	0,00%	
70-79	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen	6.084.000,00	5.484.432,66	89,20%	5.935.400,00	5.390.365,90	90,82	-94.066,76	-1,72%	
716	Zuschuss Busverkehr	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0%	0,00	0,00%	
80	Zinsausgaben	166.200,00	165.715,89	99,71%	252.300,00	249.394,33	98,85	83.678,44	50,50%	

**Berichtszeitraum 01.01.-30.09.2019 Ausgaben**

81-85	Sonstige Finanzausgaben	15.759.600,00	14.057.573,66	89,20	17.936.600,00	16.274.750,51	90,73	2.217.176,85	15,77%	
86	Zuführung zum VM-HH	4.697.100,00	0,00	0,00%	6.303.900,00	0,00	0,00%	0,00	0,00%	
	Gesamt-Ausgaben VW-HH	69.181.000,00	49.623.221,32	71,73	77.116.400,00	52.100.893,51	67,56	2.477.672,19	4,99	
	Gesamt-Einnahmen VW-HH	69.181.000,00	56.881.065,21	82,22	77.116.400,00	58.454.732,58	75,8	1.573.667,37	2,77	
	Überschuss/Unterschuss (-)		7.257.843,89			6.353.839,07				

Projekt	Erfüllungsgrad
Prozessoptimierung 	Darstellung von Prozessen Definition von Schnittstellen und Synergieeffekten Schulungen zur einheitlichen Darstellung
Betriebskultur 	Vorbereitung einer Mitarbeiter*innenbefragung zur Verbesserung der Unternehmensstruktur
Mitarbeiter*innenzufriedenheit 	Vermeidung von Überstunden und Urlaubsüberhang, proaktive zweimal jährliche Mitarbeiter*innengespräche, Entwicklung Gesundheitsmanagement und Arbeitsschutz
Kommunikation 	Vorbereitung einer Mitarbeiter*innenbefragung zur Verbesserung der Kommunikation Festlegung von einheitlichen Kommunikations
Einfach Deutsch 	Schulungen erfolgen laufend Überarbeitung des Schriftverkehrs und der Homepage folgen
Digitalisierung 	Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) Einführung eines technischen Standards für Arbeitsplätze Reduzierung des Papierverbrauchs

Projekt	Erfüllungsgrad
Wärmeversorgung Rathaus	 Fernwärmeversorgung
Stromversorgung Inselverwaltung	 Öko-Stromversorgung über EVS vorhanden
Ausschreibungs- / Vergabewesen	 Kriterium „Nachhaltigkeit“ bei Ausschreibungen / Vergaben wird in der Regel eingefordert
Verzicht Einwegplastik	 Zunehmender Verzicht auf Einwegplastik; Umstellung auf umweltfreundliche Alternativen
Reduzierung Mehrwegplastik	 Zunehmende Reduzierung von Mehrwegplastik, z.B. bei Büromaterial
Stärkung e-Mobilität	 Förderung der Installation von eLadesäulen im Gemeindegebiet
Stärkung eMobilität	 Umstellung Fuhrpark auf eDienstfahrzeuge

Stärkung Radmobilität		Erstellung und Umsetzung Radverkehrskonzept
Straßenbeleuchtung		Umstellung auf LED – Technik
Runder Tisch Nachhaltigkeit		Runder Tisch des Bürgermeisters zur Nachhaltigkeit / Plastikfreiheit
CO2- neutrale Veranstaltungen		Die Veranstaltungen der Eigengesellschaften sind CO2- neutral
Einwegplastikfreie Veranstaltungen		Einwegplastikfreie Veranstaltungen werden durch Vorgaben in den Gestattungen in Sylt vorangetrieben.

KLM - Kommunales Liegenschafts-Management, Sylt / Westerland

Quartalsbericht III | 2019 für den Zeitraum vom 1. Juli 2019 bis zum 30. September 2019

## 1. Operativer Geschäftsverlauf

### 1.1. Spartenentwicklung der Wohnimmobilien

Durch Abriss der Danziger Straße 2 mit sechs kommunal geförderten Wohnungen und der frei finanzierten Wohnung in der Boy-Nielsen-Straße 9 verringerte sich die Anzahl der Wohnungen im Bestand des KLM zum Stichtag 30.09.2019 auf 1.162.

	31.12.2018	31.03.2019	30.06.2019	30.09.2019	31.12.2019
frei finanziertes Bestand	265	327	327	326	
öffentlich geförderter Bestand	354	319	367	367	
kommunal geförderter Bestand	401	401	401	395	
Wohnungen im hoheitlichen Bestand	32	41	41	41	
Erbpachtwohnungen	34	33	33	33	
<b>Gesamt</b>	<b>1.086</b>	<b>1.121</b>	<b>1.169</b>	<b>1.162</b>	

Bei den 41 in hoheitlichen Gebäuden befindlichen Wohnungen erfolgte durch das KLM eine erfolgsneutrale Bewirtschaftung im Zuge der Objektabrechnung. Die Mieteinnahmen wurden somit lediglich als Vorauszahlungen betrachtet. Die monatlichen Durchschnittsmieten sind folgender Aufstellung zu entnehmen:

	gesamt	frei finanzierter Bestand	öffentlich geförderter Bestand	kommunal geförderter Bestand	hoheitlicher Bestand	Erbpacht bestand
Wohnfläche in m <sup>2</sup>	67.466	19.904	23.756	18.647	2.615	2.544
Ø Miete in EUR/m <sup>2</sup> /mtl.	6,64	7,87	6,29	5,76	5,99	7,56

Die Durchschnittsmieten wurden stichtagsgenau anhand der Wohnungssollmieten in Verbindung mit der Gesamtwohnfläche der jeweiligen Sparte zum Quartalsende ermittelt.

Alle im Zuge der Flüchtlingsunterbringung an das Ordnungsamt vermieteten Wohnungen, die über den Bestand des KLM verteilt sind, wurden in den Durchschnittsmieten berücksichtigt und sorgten für einen vorübergehenden leichten Anstieg in der jeweiligen Sparte.

Im dritten Quartal 2019 wurden 21 Kündigungen wirksam.

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 19 Neuvermietungen durchgeführt. Der Wohnungsleerstand in dem betrachteten Quartal ist mit 245 Monaten gegenüber dem vorherigen Quartal (253) leicht gesunken:

	<b>2018</b>	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	<b>2019</b>
	<b>Gesamt</b>					<b>Gesamt</b>
Leerstandsmo- nate bei Wohnungen	<b>667,5</b>	226,5	253,0	245,0		<b>732,5</b>

Als Hauptgrund war hier die Ansammlung von leerstehenden Wohnungen im Westhedig und in der Wohnsiedlung Süd ausschlaggebend, die allesamt zum Abriss vorgesehen sind und somit nicht erneut vermietet wurden. Es handelte sich dabei um geplanten Leerstand zur Umsetzung der Abrissstrategie.

#### 1.1.1 Sparte hoheitliche Liegenschaften

Durch das KLM wurden im dritten Quartal 2019 insgesamt 33 hoheitliche Objekte mit 113 Mieteinheiten im Rahmen eines Nutzungskontrakts mit der Gemeinde Sylt bewirtschaftet, der die Grundlage einer seit dem 01.01.2015 umgesetzten ergebnisneutralen Bewirtschaftung bildet. Die Abrechnung der hoheitlichen Objekte für das Jahr 2018 war zum Ende des dritten Quartals abgeschlossen.

#### 1.1.2 Sparte Erbpachtobjekte

Bei den 198 Erbpachtobjekten, inklusive der noch nicht verkauften Wohneinheiten, handelt es sich überwiegend um Objekte in der Marinesiedlung und der Seedeichsiedlung. Unter anderem zählen aber auch drei Erbbaurechtsverhältnisse mit der GEWOBA Nord in der Wohnsiedlung Süd, zwölf Erbbaurechtsverhältnisse am Bastianplatz (Lebenshilfe – Bastianstraße 22a-b, Bastianplatz-Genossenschaft und die zehn Reihenhäuser am Bastianplatz) und 22 Erbbaurechtsverhältnisse in Morsum und Archsum sowie das Erbbaurecht mit dem DRK in der Stephanstraße 16 in Westerland zu der Sparte. Zum Stichtag 30.09.2019 waren 165 Erbbaurechte mit einer verpachteten Grundstücksfläche von insgesamt 72.942,21 m<sup>2</sup> vergeben. Das letzte Reihenhaus am Bastianplatz wurde zum 1. August vergeben, ein Erbpachtgrundstück in Morsum war zum Stichtag noch nicht vergeben. Außerdem waren zum Stichtag 30 dieser 33 noch nicht verkauften Wohnungen bzw. Hausteile der Seedeich- und Marinesiedlung noch vermietet. Drei Hausteile standen leer und wurden auf den Verkauf vorbereitet. Des Weiteren wurde eins der 30 noch nicht verkauften Wohnungen bzw. Hausteile in der Marinesiedlung von der Gemeinde Sylt zur temporären Unterbringung von Flüchtlingen angemietet, die eigentlich auf Erbbaurechtsbasis an Sylter Familien verkauft werden sollten, jedoch sind bei diesem Objekt vor dem Verkauf noch grundstücksrechtliche Fragen zu klären.

	gesamt	Seedeichsiedlung	Marine-siedlung	Morsum und Archsum	Sonstige
Erbpachtfläche in m <sup>2</sup>	72.942	26.294	21.805	9.211	15.632
Ø Erbpacht in €/m <sup>2</sup> /mtl.	0,72	0,57	0,99	0,51	0,72

## 1.2. Investitionen und Instandhaltungen

Insgesamt befanden sich die abgerechneten Instandhaltungsaufträge im dritten Quartal in 2019 unter den Planvorgaben, im Bereich der hoheitlichen Objekte liegen die Ist-Ausgaben jedoch über den Plan-Ausgaben.

Instandhaltungen	Ist bis 30.09.19 EUR	Plan bis 30.09.19 EUR
Wohngebäude / Wohnsiedlungen	405.768	480.000
hoheitliche Objekte	355.662	292.000
Erbpachtobjekte	55.438	122.400
<b>Instandhaltungen gesamt</b>	<b>816.868</b>	<b>894.400</b>

Nachstehender Aufstellung ist zu entnehmen, wie hoch sich die Instandhaltungen je Quadratmeter Nutzfläche in den einzelnen Sparten zum Stichtag 30.09.2019 beliefen:

	gesamt	frei finanziertes Bestand	öffentlich geförderter Bestand	kommunal geförderter Bestand	hoheitlicher Bestand	Erbpacht bestand
Inst. in TEUR	817	186	102	99	367	62
Nutzflächen in m <sup>2</sup>	111.899	27.658	23.756	18.662	39.279	2.544
Ø Inst. in EUR/m <sup>2</sup> /a	9,73	8,99	5,73	7,07	12,47	32,58

## 1.3. Bautätigkeit

488 Wohnungen befanden sich zum Stichtag 30.09.2019 in konkreter Planung und Umsetzung. Im Berichtszeitraum waren keine nennenswerten Verzögerungen beim Baufortschritt festzustellen.

Bautätigkeit	gesamt	geplante Fertigstellung		
		2019	2020	ab 2021
Wohneinheiten	488	0	8	480

Eine detaillierte Übersicht über die aktuellen Wohnungsbauprojekte und die voraussichtlichen Fertigstellungstermine liefert die Anlage 1. Diese ist auch regelmäßig aktualisiert auf der Homepage unter [klm-sylterwohnen.de](http://klm-sylterwohnen.de) einzusehen.

## 2. Wirtschaftlicher Geschäftsverlauf

### 2.1. Vermögenslage

Es lagen keine Hinweise auf erhebliche Abweichungen von der im Rahmen der Wirtschaftsplanung prognostizierten Vermögensentwicklung vor.

### 2.2. Ertragslage

Die Erlössituation für das dritte Quartal in 2019 entsprach den Planvorgaben des Wirtschaftsplanes.

<b>Erlössituation</b>	<b>Ist bis 30.09.2019 EUR</b>	<b>Plan bis 30.09.2019 EUR</b>
Mieten und Pachten	4.841.460	4.796.250
<u>Erlösschmälerungen</u>	<u>-187.698</u>	<u>-156.000</u>
<b>Erlöse gesamt</b>	<b>4.653.762</b>	<b>4.640.250</b>

### 2.3. Finanzlage

Die Fremdkapitalzinsen lagen zum Ende des dritten Quartals unterhalb der planmäßigen Ansätze.

<b>Finanzsituation</b>	<b>Ist bis 30.09.2019 EUR</b>	<b>Plan bis 30.09.2019 EUR</b>
<u>Zinsen f. Darlehen u. sonst. Darlehenskosten</u>	<u>1.245.646</u>	<u>1.379.250</u>

Die Planansätze des Wirtschaftsplanes wurden im dritten Quartal in 2019 weitestgehend eingehalten. Es ergaben sich keine wesentlichen Abweichungen, sodass von einem planmäßigen und positiven Jahresergebnis für 2019 auszugehen war.

Projekt	Wohnungen	Politischer Planungsbeschluss	Vorplanung	Genehmigungsplanung	Ausschreibung	Bauzeit	Bezugsfertigkeit	Herstellkosten/qm SOLL	bisherige Herstellkosten/qm IST
		18 %	36 %	45 %	57 %	100 %			
Alte Bahnhofstr., List Bauabschnitt 1	8						Okt. 2020	k.A.	k.A.
Kampende / Borigwai, Tinnum Doppelhaushälften	4						Mai. 2021	k.A.	k.A.
Litjen Wai Tinnum, Süd Doppelhaushälften	22						Mai. 2021	k.A.	k.A.
Litjen Wai Tinnum, Nord ehem. Kirchenwiese Doppelhaushälften	12						Mai. 2021	k.A.	k.A.
Breslauer Straße 3, 5 Bauabschnitt 5	42						Mai. 2021	k.A.	k.A.
Wohnsiedlung Nord	250						k.A.	k.A.	k.A.
Wohnsiedlung Ost	150						k.A.	k.A.	k.A.
<b>Gesamt:</b>	<b>488</b>	<b>0</b>	<b>442</b>	<b>38</b>	<b>0</b>	<b>8</b>			Stand 15.10.2019

## EVS – Energieversorgung Sylt GmbH, Westerland/Sylt

### Quartalsbericht III/2019 für den Zeitraum vom 01.01.2019 – 30.09.2019

#### 1. Technische Kennzahlen

Die technischen Kennzahlen entwickeln sich wie folgt:

<b>Stromversorgung</b>		<b>31.12.2018</b>	<b>Veränderung</b>
<b>dezentrale Erzeugung</b>			
<b>Solaranlagen</b>	<b>St.</b>	<b>107</b>	-
installierte Leistung	<b>kW</b>	<b>2.185</b>	
Erzeugung	<b>kWh</b>	<b>1.893.169</b>	
<b>Deponiegas</b>	<b>St.</b>	<b>1</b>	-
installierte Leistung	<b>kW</b>	<b>99</b>	
Erzeugung	<b>kWh</b>	<b>249.400</b>	
<b>Biomasse</b>	<b>St.</b>	<b>0</b>	-
installierte Leistung	<b>kW</b>	<b>0</b>	
Erzeugung	<b>kWh</b>	<b>0</b>	
<b>BHKW</b>	<b>St.</b>	<b>113</b>	-
installierte Leistung	<b>kW</b>	<b>1.962</b>	
Erzeugung	<b>kWh</b>	<b>11.362.377</b>	
<b>Länge des Leitungsnetzes (Kabel)</b>	<b>Σ km</b>	<b>1.092</b>	<b>+2</b>
Mittelspannungskabel		<b>293</b>	-
Niederspannungskabel		<b>501</b>	-
Hausanschlusskabel		<b>298</b>	<b>+2</b>
Hausanschlüsse	<b>Σ St.</b>	<b>12.054</b>	<b>+71</b>
Stromzähler	<b>Σ St.</b>	<b>29.417</b>	<b>+85</b>

<b>Erdgasversorgung</b>		<b>31.12.2018</b>	<b>Veränderung</b>
Reglerstationen	<b>St.</b>	<b>33</b>	-
Länge des Leitungsnetzes	<b>Σ km</b>	<b>436</b>	<b>+2</b>
Hochdruck		<b>53</b>	-
Mitteldruck		<b>133</b>	-
Niederdruck		<b>73</b>	-
Hausanschlussleitungen		<b>177</b>	<b>+2</b>
Hausanschlüsse	<b>Σ St.</b>	<b>7.861</b>	<b>+44</b>
Eingebaute Zähler	<b>Σ St.</b>	<b>8.711</b>	<b>+44</b>
Zählpunkte	<b>Σ St.</b>	<b>8.736</b>	<b>+44</b>

<b>Wasserversorgung</b>		<b>31.12.2018</b>	<b>Veränderung</b>
Kapazität der Wasserwerke	<b>m<sup>3</sup>/Tag</b>	<b>12.400</b>	-
In Betrieb befindliche Brunnen	<b>St.</b>	<b>16</b>	-
Reinwasserpumpen in Betrieb	<b>St.</b>	<b>13</b>	-
Leistung der Reinwasserpumpen	<b>m<sup>3</sup>/h</b>	<b>2.345</b>	-
Höchste Förderleistung	<b>m<sup>3</sup>/Std.</b>	<b>998</b>	-
<b>Behälter:</b>			
2 zweiteilige Erdbehälter	<b>m<sup>3</sup></b>	<b>1.500</b>	-
1 einteiliger Erdbehälter	<b>m<sup>3</sup></b>	<b>1.000</b>	-
Länge des Leitungsnetzes	<b>km</b>	<b>426</b>	<b>+1</b>
Hausanschlüsse	<b>St.</b>	<b>8.465</b>	<b>+44</b>
Höchste Tagesabgabe	<b>m<sup>3</sup></b>	<b>14.174</b>	<b>-3.896</b>
Niedrigste Tagesabgabe	<b>m<sup>3</sup></b>	<b>3.819</b>	<b>+201</b>
Wasserzähler	<b>Σ St.</b>	<b>10.019</b>	<b>+44</b>

<b>Fernwärme</b>		<b>31.12.2018</b>	<b>Veränderung</b>
Länge des Leitungsnetzes	<b>km</b>	<b>10</b>	-
Hausanschlüsse (inkl. Vorverlegungen)	<b>St.</b>	<b>89</b>	-
Zähler	<b>St.</b>	<b>79</b>	-
<b>Heizwerk</b>			
Kessel	<b>St.</b>	<b>5</b>	-
BHKW	<b>St.</b>	<b>6</b>	-

## 2. Wirtschaftlicher Geschäftsverlauf

### 2.1 Investitionen 2019

Im Investitionsprogramm rechnet EVS mit einer Gesamtsumme in Höhe von 15,9 Mio. € und liegt damit über den in 2018 realisierten Investitionen.

Die Schwerpunkte in den Bereichen Strom und Erdgas liegen dabei in der Erneuerung von Ortsnetzen und Hausanschlüssen. Im Wärmebereich ist der Neubau eines Heizwerkes auf dem Betriebsgrundstück geplant.

In den Bereichen Wasser und Abwasser sind der Neubau eines Trinkwasserspeichers sowie die Erneuerung von Aufbereitungsanlagen und Pumpstationen geplant.

Zusätzlich ist nach dem vorliegenden Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende der Einbau von intelligenten Messsystemen und modernen Messeinrichtungen 2017 gestartet und soll innerhalb von 16 Jahren bis 2032 abgeschlossen sein.

Die Investitionen beinhalten in erster Linie Erneuerungsmaßnahmen, um auch zukünftig eine sichere und zuverlässige Versorgung auf der Insel gewährleisten zu können.

### 2.2 Ertragslage

Für das Geschäftsjahr 2019 plant EVS leicht steigende Umsatzerlöse in Höhe von 1,9 Mio. € auf 57,6 Mio. € (Vorjahr: 55,7 Mio. €). Gemäß Gewinnabführungsvertrag ergibt sich ein Bilanzgewinn von 0 €.

### 2.3 Finanzlage

Da nicht ausreichend eigene Mittel zur Verfügung stehen, plant EVS zur Finanzierung der Investitionen eine Darlehensaufnahme in Höhe von 10,0 Mio. €.

Zur Finanzierung zukünftiger Investitionen sollen in den nächsten Jahren jährlich bis zu 2,0 Mio. € der Gewinnrücklage zugeführt werden.

### **3. Chancen und Risiken**

Wesentliche Geschäftsrisiken sind weiterhin die Folgen der Regulierung der Strom- und Gasnetze sowie die Entwicklung der Beschaffungspreise für Energie auf der Vertriebsseite.

Aus diesem Grund will sich EVS hinsichtlich der Geschäftsfelder künftig auch weiterhin breiter aufstellen, um mögliche Einbußen aus der reinen Energielieferung kompensieren zu können. Ein weiteres Risiko besteht weiterhin aus der neuen Rechtsprechung zum Insolvenzrecht.

EVS will zukünftig ihre lokale Ausrichtung weiter intensivieren und kommunizieren, um der wachsenden Preissensibilität der Kunden sowohl im Gas- als auch Strombereich zu begegnen.

Auch der geplante Aufbau neuer Geschäftsfelder, insbesondere im Wärmebereich, wird sich positiv auf das Jahresergebnis auswirken. Das unternehmensweite Risikomanagementsystem hat seine Aufgabe erfüllt. Es soll mögliche Entwicklungen aufzeigen, die das Unternehmen wesentlich gefährden könnten.

Auf Grundlage der bisherigen Entwicklung ist davon auszugehen, dass auch 2019 ein dem Planansatz entsprechendes Gesamtergebnis erzielt wird.

#### **3.1 Konsolidierung des Dienstleistungsangebotes**

Das Dienstleistungsangebot konzentriert sich seit 2016 auf die Produkte „Ladelösungen“, „Fernwärme und Contracting“, „WasserCheck legio, und „Allgemeine Energieberatung“.

EVS bietet seit 2017 einen EVS Schwimm- und BadewasserCheck für öffentlich zugängliche Bäder an, der bereits von zahlreichen Kunden in Anspruch genommen wird.

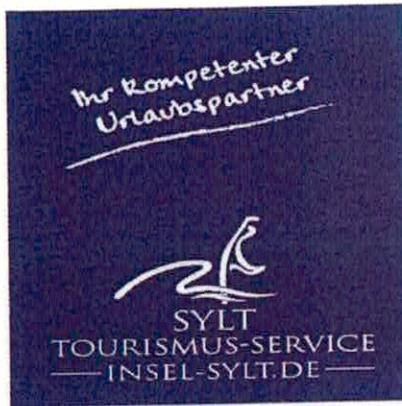
In 2018 konnte die Zahl der E-Ladesäulen in der Westerländer Innenstadt um drei weitere auf 10 Ladesäulen erhöht werden. Die von EVS geschaffene Infrastruktur kommt zudem Projekten wie der in 2018 gestarteten Kooperation für E-Mobilitätsplattform Explore Sylt zugute.

#### **3.2 Engagement der EVS**

In 2019 unterstützt EVS wieder viele Organisationen, Veranstaltungen und Einrichtungen auf Sylt. Neben sozialen Zwecken gehört auch traditionell der alljährliche Syltlauf dazu. Gezielt unterstützen wir die ehrenamtliche Kinder- und Jugendarbeit auf der Insel Sylt sowie die der insularen Sportvereine (TSV Westerland, Tinum 66, Surfclub Sylt, Ringreiter).

Sylt, 31. Oktober 2019  
Die Geschäftsführung

Georg Wember



Inselverwaltung Sylt Eingang		AV
Bgm	25. Okt. 2019	
1.0		2.0
3.0		4.0

*mit Bericht  
über  
"Berichtswesen"  
Jee*

Insel Sylt Tourismus-Service GmbH

# Quartalsbericht

2. Quartal 2019  
(01.01. - 30.09.2019)

Sylt - OT Westerland, 18.10.2019

Insel Sylt Tourismus-Service GmbH

Peter Douven - Geschäftsführer  
Tourismusdirektor



## ISTS – Insel Sylt Tourismus-Service GmbH

### Zwischenbericht 3.Quartal 2019

Datum: 18.10.2019

#### Gäste u. Übernachtungen im Zeitraum Januar-September 2018/2019

Gemeinde Sylt (= jeweils vorläufige Daten)  
(Archsum, Keitum, Morsum, Munkmarsch, Tinum, Rantum, Westerland)

#### 1.) Gäste (inkl. Jahreskarten)

Jahr 2019:	Jahr 2018:	Veränderung:	
488.681	502.132	./. 13.451	./. 2,7 %

#### 2.) Übernachtungen (Tage):

Jahr 2019:	Jahr 2018:	Veränderung:	
3.806.944	3.820.398	./. 13.454	./. 0,4%

#### 3.) durchschnittliche ÜN-Dauer (in Tagen):

Jahr 2019:	Jahr 2018:	Veränderung:	
7,79	7,61	+ 0,18	+ 2,4 %

#### 4.) Tagesgäste

Jahr 2019:	Jahr 2018:	Veränderung:	
102.416	115.912	./. 13.496	./. 11,6 %

Nach den ersten 3 Quartalen des Wirtschaftsjahres liegen die Gäste- und Übernachtungszahlen leicht hinter den 2018er Daten zurück. Die Prognosedaten lt. dem 2019er ISTS-Wirtschaftsplan (= ca. ./. 1,0%) scheinen daher ziemlich gut getroffen worden zu sein. In 2019 ist erstmalig seit vielen Jahren der erwartete leicht rückläufige Trend zu erkennen. Analog zu den Konjunkturdaten weisen die Übernachtungszahlen aktuell noch leichte Rückgänge auf. Auch wenn die bisher



## **ISTS – Insel Sylt Tourismus-Service GmbH**

### **Zwischenbericht 3.Quartal 2019**

ermittelten Zahlen immer noch „vorläufige“ Daten sind, die sich durch zahlreiche Nacherfassungen und Nachmeldungen verändern werden, gehen wir z.Zt. weiterhin von einem leicht negativen Übernachtungsergebnis zum Jahresende aus. Die auffälligsten Abweichungen der Ertrags- und Aufwandsbereiche der ISTS GmbH werden nachfolgend kurz dargestellt:

#### **Aufwands- und Ertragsdaten für den Zeitraum Januar-September 2018/2019**

Erträge:

##### **Pos. 1.01. – Kurabgaben ( ./ 162 T€)**

Die Umsatzdaten dieses Haupterlösbereiches haben sich ggü. dem Vormonat deutlich verbessert und liegen daher nur noch um ca. ./ 1,7% hinter den 2018er Zahlen der ersten 3 Jahresquartale zurück. Zum Jahresplanansatz fehlen noch ca. 1,3%. Der größte Rückgang in diesem Bereich resultiert aus den Tagesgästekarten (= ./ 13%).

##### **Pos. 1.02. – Syltness-Center (+- 0 T€)**

Die Gesamterlöse des Syltness-Centers zum Berichtsmonat liegen fast exakt auf Höhe der 2018er Zahlen und noch ca. 5% hinter den WiPlan-Ansätzen zurück. Rückgängige Gästezahlen sowie diverse krankheitsbedingte Ausfälle von Anwendern/Behandlern haben ein noch besseres Ergebnis verhindert.

##### **Pos. 1.03. – Sport-Center (+ 7 T€)**

Nach den ersten 3 Quartalen des Jahres liegen die Umsatzdaten im Sportbereich erfreulicherweise um ca. + 13% über den Vorjahresdaten.



## **ISTS – Insel Sylt Tourismus-Service GmbH**

### **Zwischenbericht 3. Quartal 2019**

---

#### **Pos. 1.04. – E-mobility-Center (+ 90 T€)**

Auch nach dem neuesten Zwischenbericht ist eine weitere Erlössteigerung in diesem Bereich festzustellen. Durch die immer weiter boomende E-mobilität steigen die Umsätze um mehr als das Doppelte im Vergleich zum Jahr 2018 (= + 121%).

#### **Pos. 1.05. – Veranstaltungen (+ 396 T€)**

Durch die Berücksichtigung der Erlöse der beiden „Open Air“-Veranstaltungen am Sylter Flughafen (= Pur & Robin Schulz) sind die Erlöse ggü. dem Vorjahr deutlich angestiegen (= + 129%). Im Vorjahr wurde nur 1 Veranstaltung mit Erfolgs- bzw. Risikobeteiligung durchgeführt (= Revolverheld). Die 2. Veranstaltung (= Felix Jaehn) lief für die ISTS GmbH lediglich als Co-Veranstalter ohne jegliches finanzielle Risiko. Daher sind die Umsatzdaten 2019 und 2018 schwer vergleichbar. Den hohen Erlöszahlen in 2019 stehen analog dazu die angefallenen Aufwendungen gegenüber. Die sonstigen (kleineren) Veranstaltungen liegen im Ergebnis bisher sogar leicht über den 2018er Daten und somit auch über den WiPlan-Ansätzen 2019.

#### **Pos. 1.06. – Freizeitbad „Sylter Welle“ (+ 123 T€)**

Das Freizeitbad „Sylter Welle“ läuft weiterhin sehr gut (= + 10% Erlöse). Fast in jedem Monat werden die Vorjahreszahlen übertroffen. Auch die Gesamtbesucherzahlen liegen weiterhin deutlich (= + 13%) über den 2018er Zahlen. Das „gemischte“ Sylter Wetter trägt sicherlich zum bisher guten Ergebnis bei.

#### **Pos. 1.07. – Strandkorbvermietung (./. 146 T€)**

Da auch der Berichtsmonat (= September 2019) deutlich unter dem Vorjahr abschließt, liegt das Zwischen-Ergebnis nach 3 Quartalen um ca. 10% hinter dem Rekordergebnis aus dem Jahr 2018 zurück. Auch der leicht reduzierte WiPlan-Ansatz kann aufgrund des Wetters sowie der durchgeführten Baumaßnahme an der Ufermauer nicht mehr erreicht werden. Aktuell liegt das Ergebnis um knapp ./. 4% unter dem Planansatz.



## **ISTS – Insel Sylt Tourismus-Service GmbH**

### **Zwischenbericht 3.Quartal 2019**

---

#### **Pos. 1.08. – Vermietung und Verpachtung ( ./ 55 T€)**

Die Umsatzerlöse aus V&V liegen weiterhin um ca. 3,5% hinter den 2018er Daten zurück. Da der Ausfall der Pächterlöse für den Westerländer Campingplatz (= 159 T€) bei diesem Zwischenbericht berücksichtigt wurden, ist erkennbar, dass die sonstigen Erlöse aus „V&V“ um ca. 100 T€ ggü. dem Jahr 2018 angestiegen sind. Diese Daten liegen somit fast exakt auf Höhe des WiPlan-Ansatzes.

#### **Pos. 1.09a. – Campingplatz Rantum (+ 8 T€)**

Zum Ende des 3. Quartales liegen die Umsatzdaten leicht über dem 2018er Ergebnis. Da noch diverse Nacherfassungen erfolgen müssen, kann sich das bisherige Zwischenergebnis gg. noch nach oben verbessern. Das normale Sylter Wetter hat somit keinen negativen Effekt gehabt. Die Camper buchen und reisen auch weiterhin „fast“ wetterunabhängig.

#### **Pos. 1.09b. – Campingplatz Westerland (+ 941 T€)**

Die bisherigen Daten des neuen Westerländer Campingplatzes sind weiterhin sehr erfreulich und liegen (vorbehaltlich diverser Nacherfassungen) im Soll. Das heißt, dass die erwarteten Ergebnisse des etwas kleineren Platzes (= etwa 80% des Rantumer CP's) bisher erreicht worden sind. Erfreulich ist zudem, dass die Bau- und Sanierungsarbeiten auf dem CP fast während des ganzen Jahres zwar nicht immer nur positiv aufgefasst wurden aber zu keinem Umsatzeinbruch geführt haben. In der Winterpause (= November 2019 – März 2019) wird versucht, die noch unvollständige Infrastruktur weiter aufzubessern und zu sanieren. Zu Beginn der kommenden Saison (= ab April 2019) sollen die Bauarbeiten auf ein möglichst geringes Maß reduziert werden.

#### **Pos. 1.10. – sonstige Umsatzerlöse (./ 390 T€)**

Durch die in 2019 spätere Veranlagung zur Tourismusabgabe (= ./ 374 T€) ist der aktuelle Rückgang der sonstigen UE zu erklären. Ebenfalls rückläufig sind die sonstigen Erträge 19% MwSt. (=./ 62 T€), da dort im Vorjahr diverse Weiterberechnungen zu Werbekampagnen erfolgt sind. In 2019 gab es dieses nicht.



## **ISTS – Insel Sylt Tourismus-Service GmbH**

### **Zwischenbericht 3.Quartal 2019**

Deutliche Mehrerlöse sind weiterhin bei den Provisionserträgen aus dem Buchungsportal (= + 47 T€) sowie bei den Parkplatzgebühren des Syltiness-Centers und der Sylter Welle (= + 14 T€) erzielt worden.

#### **Pos. 3. – Sonstige Betriebliche Erträge (+ 72 T€)**

Durch gestiegene Ersatzleistungen der Versicherungen (= + 76 T€) erklärt sich der aktuelle Mehrerlös in diesem Bereich.

#### **Summe der Umsätze und Erträge (+ 884 T€)**

Aufgrund der oben dargestellten Ereignisse haben sich die Erlöse der ersten 3 Quartale des Wirtschaftsjahres um knapp 5% verbessert.

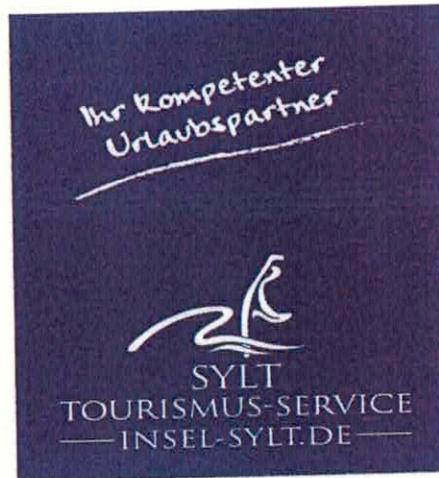
#### Aufwendungen:

#### **Pos. 4. - Materialaufwand (+ 804 T€)**

Im Vergleich zum letzten Monats-Zwischenbericht haben sich die Mehraufwendungen ggü. 2018 etwas verringert (= ./. 50 T€). Die deutlichsten Veränderungen zum Vorjahr sind hierbei die Energiekosten (= + 106 T€) und die Reparaturmaterialien (= + 153 T€), diese überwiegend bedingt durch den hohen Sanierungsbedarf des Westerländer Campingplatzes. Weiter gab es einen Mehraufwand in Höhe von aktuell 136 T€ bei den Fremdreinigungskosten. Auch hier macht der CP Westerland einen hohen Anteil aus (= ca. 57 T€). Den größten Anstieg der Aufwendungen gab es im Veranstaltungsbereich. Analog zu den Erlösen (siehe S.3 dieses Berichtes) sind die Aufwendungen aufgrund der beiden Open-Air-Veranstaltungen im August d.J. ebenfalls deutlich (= + 517 T€) angestiegen. Die endgültige Abrechnung der beiden VA's erfolgt im 4. Quartal des Jahres.

#### **Pos. 5. – Personalaufwand (+ 383 T€)**

Nach den ersten 3 Quartalen des Jahres sind die Personalkosten um 5% angestiegen. Allein durch die tariflichen Steigerungen (lt. TVÖD) sind 2,8% entstanden. Zudem gibt es die einkalkulierten Mehraufwendungen durch den Westerländer Campingplatz und die erhöhten Fahrtkostenzuschüsse der Festlandsmitarbeiter (= + 20 T€). Die



## **ISTS – Insel Sylt Tourismus-Service GmbH**

### **Zwischenbericht 3.Quartal 2019**

Mitarbeiterzahlen zum 30.09.2019 liegen insgesamt bei 303 MA's (Vorjahr = 289). Diese teilen sich auf in 163 Stammkräfte (2018 = 156), 109 Saisonkräfte (2018 = 106), 23 Aushilfen (2018 = 19) und 8 Auszubildende (2018 = 8).

#### **Pos. 7. – sonstige betriebliche Aufwendungen (+ 214 T€)**

Aktuell liegen die s.b.A. um ca. 22% über den Vorjahresdaten. Die Hauptgründe sind die bereits in den Vormonatsberichten dargestellten Mehraufwendungen wie z.B. Mietkosten für die WC-Anlagen am Campingplatz (+ 31 T€), Versicherungsprämien (+ 32 T€), Bewirtungskosten durch die Open-Air-Veranstaltungen (+ 37 T€) sowie gestiegene Rechtsberatungskosten (+ 17 T€). Einsparungen sind bisher u.a. bei den Lehrgangskosten (= ./ 14 T€) zu verzeichnen.

#### **Pos. 10. – Zinsen u. ähnliche Aufwendungen (./ 57 T€)**

Wie schon im August-Zwischenbericht erläutert wurde gibt es bei den Zinsen deutliche Rückgänge zum Vorjahr. Dieses ist fast überwiegend darin begründet, dass in 2018 die Zinsen aus der Betriebsprüfung ins Ergebnis eingeflossen sind.

#### **Pos. 11. – Betriebsmittelzuschüsse (./ 36 T€)**

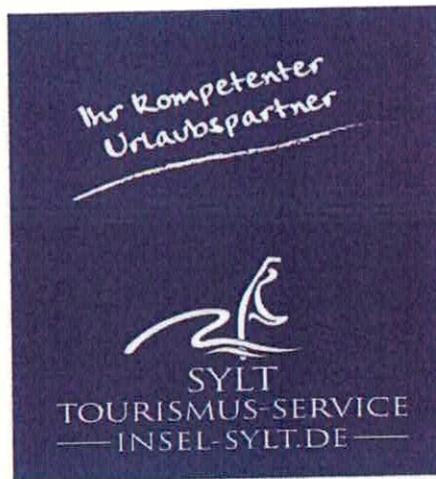
Unverändert im Vergleich zum August des Jahres liegen die Betriebsmittelzuschüsse weiterhin um knapp 7% unter den 2018er Daten.

#### **Pos. 12. – Ergebnisübernahme aus Gewinnabführungs-Vertrag mit der EVS (+ 227 T€)**

Ebenfalls unverändert im Vergleich zum Vormonatsbericht liegen die Erlöse aus der Gewinnabführung um ca. +22% über den Vorjahresdaten.

#### **Pos. 13. – Steuern v. Einkommen u. Ertrag (+ 522 T€)**

Sowohl die Gewerbe- (+ 228 T€) als auch die Körperschaftsteuer (+ 293 T€) liegen aufgrund der guten Vorjahresergebnisse deutlich über den 2018er Zahlen. Die endgültigen Steuerbeträge werden sich u.E. voraussichtlich etwas geringer darstellen, da das aktuelle Wirtschaftsjahr nicht besser als in 2018 ausfallen wird. Erst nach



## **ISTS – Insel Sylt Tourismus-Service GmbH**

### **Zwischenbericht 3.Quartal 2019**

---

Fertigstellung des 2019er Jahresabschlusses und der danach erfolgten Steuererklärungen stehen die endgültigen Beträge fest.

#### **Pos. 15. – Sonstige Steuern ( ./ 341 T€)**

Zum 30.09.19 liegen die sonstigen Steuern leicht unter dem WiPlan-Ansatz (./ 3%) und deutlich unter dem Vorjahresergebnis (./ 75%). Dies erklärt sich durch die in 2018 eingeflossenen Zwischenergebnisse der Betriebsprüfung. In 2019 wird aktuell keine weitere Steuerbelastung aufgrund der BP erwartet. Voraussichtlich erst im Jahr 2020 wird die BP abgeschlossen.

#### **Pos. 16. – Jahresergebnis (./ 380 T€)**

Der Jahresfehlbetrag zum 30.09. d.J. liegt noch deutlich hinter dem Vorjahr zurück und wird voraussichtlich auch zum Jahresende unter dem 2018er Ergebnis liegen. Wir gehen allerdings weiterhin von einem deutlichen Überschuss in 7-stelliger Höhe aus. Das genaue Ergebnis wird voraussichtlich zum Ende des 1. Quartales 2020 feststehen.

P. Douven, Tourismusdirektor / Geschäftsführer

**Aufwands- und Ertragsvergleich: Januar - September 2018/2019**

	2019	2018	Veränderungen	
	IST per 30. Sep. Euro	IST per 30. Sep. Euro	im Ist in Euro	in %
<b>ERTRÄGE</b>				
<b>1. Umsatzerlöse aus</b>				
1.01. Kurabgaben	9.185.336	9.347.530	-162.193	-1,7%
1.02. Syltneß-Center	810.759	810.729	30	0,0%
1.03. Sport-Center	60.885	53.753	7.131	13,3%
1.04. E-Mobility-Center	163.515	73.863	89.652	121,4%
1.05. Veranstaltungen	704.191	307.761	396.430	128,8%
1.06. Sylter Welle	1.315.853	1.192.590	123.264	10,3%
1.07. Strandkorbvermietung	1.316.811	1.463.309	-146.498	-10,0%
1.08. Vermietung u- Verpachtung	1.515.431	1.570.861	-55.430	-3,5%
1.09a. Campingplatz "Rantum"	1.115.815	1.107.523	8.292	0,7%
1.09b. Campingplatz "Westerland"	941.214	0	941.214	0,0%
1.10. sonstige Umsatzerlöse	1.831.198	2.220.824	-389.626	-17,5%
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>18.961.008</b>	<b>18.148.742</b>	<b>812.266</b>	<b>4,5%</b>
2. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,0%
3. Sonstige betriebliche Erträge	167.865	96.098	71.767	74,7%
<b>Summe Umsätze und Erträge</b>	<b>19.128.874</b>	<b>18.244.840</b>	<b>884.033</b>	<b>4,8%</b>
<b>AUFWENDUNGEN</b>				
<b>4. Materialaufwand</b>				
a) Aufwendungen für Roh- Hilfs-, Betriebsstoffe und bezogene Waren				
4.01 Energie-, Wasser-, Abwasser	1.512.687	1.406.800	105.887	7,5%
4.02 Reparatur/Reinigungsmaterial	586.431	433.435	152.996	35,3%
4.03 Wareneinkauf u. Bedarfsstoffe	117.801	98.859	18.942	19,2%
b) bezogene Leistungen				
4.04 Veranstaltungen	838.595	321.290	517.306	161,0%
4.05 Werbekosten	1.716.893	1.753.000	-36.107	-2,1%
4.06 Fremdreparaturen/-Wartungen	785.989	907.079	-121.090	-13,3%
4.07 Fremdreinigung	688.168	552.564	135.604	24,5%
4.08 Fremdleistungen	558.554	527.940	30.614	5,8%
<b>Summe Materialaufwand</b>	<b>6.805.118</b>	<b>6.000.968</b>	<b>804.150</b>	<b>13,4%</b>

**Aufwands- und Ertragsvergleich: Januar - September 2018/2019**

	2019	2018	Veränderungen	
	IST per 30. Sep. €uro	IST per 30. Sep. €uro	im Ist in €uro	in %
5. Personalaufwand				
5.01 Löhne, Gehälter, Sozialabgaben	7.997.758	7.614.701	383.057	5,0%
6. Absetzung für Abnutzung				
6.01 Abschreibungen	2.100.000	2.099.174	826	0,0%
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
7.01 Personalnebenkosten	96.190	107.753	-11.563	-10,7%
7.02 Verwaltungskosten	267.044	199.592	67.452	33,8%
7.03 Postkosten	80.814	78.343	2.471	3,2%
7.04 Reisekosten	23.548	21.609	1.939	9,0%
7.05 Bewirtung, Repräsentation	53.514	16.246	37.268	229,4%
7.06 Beiträge, Spenden, Gebühren	94.404	94.810	-406	-0,4%
7.07 Mieten, Vers., Aufw.-Entsch.	463.421	397.119	66.302	16,7%
7.08 sonstige Aufwendungen	102.795	52.148	50.646	97,1%
<b>Summe sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>1.181.730</b>	<b>967.620</b>	<b>214.110</b>	<b>22,1%</b>
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,0%
9. Ausleihungen, Zinsen, ähnliche Erträge	472	711	-239	-33,6%
10. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	38.448	95.492	-57.044	-59,7%
11. Betriebsmittelzuschuss	492.000	528.000	-36.000	-6,8%
12. Ergebnisübernahme aus GAbV (EVS)	1.239.000	1.012.000	227.000	22,4%
13. Steuern v. Einkommen u. Ertrag	2.373.398	1.851.426	521.972	28,2%
<b>14. Ergebnis "nach Steuern"</b>	<b>-620.107</b>	<b>100.170</b>	<b>-720.276</b>	<b>-719,1%</b>
15. Sonstige Steuern	116.636	457.732	-341.096	-74,5%
<b>16. Jahresfehlbetrag (per 30.09. d.J.)</b>	<b>-736.742</b>	<b>-357.562</b>	<b>-379.181</b>	<b>106,0%</b>